



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02624**
Datum: 01.12.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	01.12.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag von Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage „Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11-13, 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) – Prioritätensetzung“

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsvorschlag zur Verteilung der Mittel 2017 wird in folgenden Punkten geändert:

1. Gesamtanlage, lfd. Nr. 41 (SRÜ, „Mobbing und Gewalt überwinden“ Friedenskreis e.V.): Erhöhung der Bewilligungssumme um 24.170 EUR zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten für 0,75 VzS.
2. Gesamtanlage, lfd. Nr. 54 (SRÜ, „Internationale Freiwilligendienste“ Friedenskreis e.V.) Erhöhung der Bewilligungssumme um 10.000 EUR zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten für 0,75 VzS.
3. Gesamtanlage, lfd. Nr. 56 (SRÜ, „Kompetenten und Begegnungen für (H)alle“ Friedenskreis e.V.) Erhöhung der Bewilligungssumme um 13.000 EUR zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten für 0,75 VzS.
4. Gesamtanlage, lfd. Nr. 50 (SRÜ „ Lokale Servicestelle „Couragierte Schule““ Friedenskreis e.V.) die vorgeschlagene Förderung für 2017 wird auch für 2018 und 2019 übernommen

gez. Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Begründung:

Die Projekte des Friedenskreis Halle e.V. werden durch die Stadtverwaltung als durchweg sehr wichtig und positiv bewertet. Wir halten es für unabdingbar, die Projekte auf dem Stand von 2016 zu fördern, um diese ohne inhaltliche Einbußen zu ermöglichen.